**Auf Fahrrädern**

**durch das Fördergebiet**

**Gelder sind gut angelegt: Hessische Koordinationsstelle**

**nimmt die östliche Kernstadt Bürstadts unter die Lupe**

Bürstadt – Einer Radfahrtruppe ganz besonderer Art konnte man kürzlich in der östlichen Kernstadt begegnen. Bürstadt bekam nämlich Besuch von Vertreter:innen des „Zentrums Sozialer Zusammenhalt“, die per Fahrrad mit Bürgermeisterin Barbara Schader und weiteren Mitradlern das Quartier der östlichen Kernstadt erkundeten. Das Zentrum fungiert für das Land Hessen als Koordinationsstelle im gleichnamigen Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, in welches der Stadtteil „Östliche Kernstadt“ von Bürstadt aufgenommen wurde. Die ProjektStadt ist ein langjähriger strategischer Partner und unterstützt die Kommune bei der Umsetzung zahlreicher Projekte aus unterschiedlichen Förderprogrammen von Bund und Land. Im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ koordiniert die ProjektStadt den Gesamtprozess sowie die Umsetzung der im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (welches ebenfalls von der Projektstadt erstellt wurde) definierten Maßnahmen.

Bei einem Ortstermin überzeugten sich die Programmverantwortlichen davon, dass die für die östliche Kernstadt bereits bewilligten Fördermittel in Höhe von über 4,7 Millionen Euro gut angelegt sind. Besucht wurden u.a. das Quartiersbüro, das Biotop an der Graf-von-Stauffenberg-Straße und die Baustelle des Bildungs- und Sportcampus. Gespräche wurden mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, des Quartiersmanagements der Sozialagentur Fortuna, der neuen Wohnungslosenarbeit der Diakonie Bergstraße, dem lokalen Programmmanagement der ProjektStadt sowie dem partizipativen Gremium der lokalen Partnerschaft geführt. Das Verkehrsmittel wurde passend zum Ziel der gesunden und sozialen Stadtentwicklung gewählt: Bei sonnigem Wetter wurden die verschiedenen Stationen innerhalb des Fördergebiets gemeinsam mit den Mieträdern von VRNnextbike befahren.

**Bildunterschriften:**

**PF1:** Bürgermeisterin Barbara Schader, Projektmanager Dr. Jürgen Schmitt (li. ProjektStadt) und Vertreter des Zentrums Sozialer Zusammenhalt. Foto: Sozialagentur Fortuna

**PF2:** Mit den Rädern unterwegs im Quartier: Projektmanager Dr. Jürgen Schmitt (vorne, ProjektStadt), Bürgermeisterin Barbara Schader sowie weitere Teilnehmer\*innen. Foto: Sozialagentur Fortuna

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)